

Altersmythos CLII : Hormonersatztherapie schützt Frauen vor Herzinfarkt, Hirnschlag und Hüftknochenbrüchen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(2003-2004)**

Heft 84

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ALTERSMYTHOS CLII

Hormonersatztherapie schützt Frauen vor Herzinfarkt, Hirnschlag und Hüftknochenbrüchen.

Wirklichkeit

Hormonersatztherapie mit Östrogen und Progestin erhöht das Risiko für Brustkrebs, Hirnschlag, Lungenembolie und koronare Herzkrankheit, reduziert aber das Hüftknochenbruchrisiko und das Darmkrebsrisiko.

Begründung

In den zwei grossen prospektiven placebokontrollierten Studien zur Hormonersatzbehandlung von Frauen nach der Menopause, mit je mehreren tausend Frauen, ergab für 5 Jahre Behandlung folgende Erfolge, respektive Risiken (95% Zuverlässigkeitsintervall).

Studie	WHI	WHI	HERS
Durchschnittsalter	63 Jahre	63 Jahre	67 Jahre
Was	RR	%	RR
Brustkrebs	1,3 (1,0 – 1,6)	+4	1,3 (0,8 – 2,2)
Darmkrebs	0,6 (0,4 – 0,9)	-3	-
Hüftfraktur	0,7 (0,5 – 0,9)	-2	1,1 (0,5 – 2,5)
Hirnschlag	1,4 (1,1 – 1,9)	+4	1,2 (1,0 – 1,4)
Lungenembolie	2,1 (1,4 – 3,3)	+9	2,8 (0,9 – 8,7)
Koronare Herzkrankheit	1,3 (1,02 – 1,6)	+4	0,9 (0,8 – 1,2)

Zeichenerklärung:

RR=Risiko Ratio, %=absolute Differenz neu auftretender Diagnosen während 5,2 Jahren von 1000 Frauen mit Behandlung im Vergleich zu Placebobehandlung

WHI: Rossouw J.E. et al: Woman`s Health Initiative randomized controlled Trial JAMA 288: 321 – 33, 2002

HERS: Halley S. et al, Randomized Trial of Estrogen + Progestin for secondary Prevention of coronary Heart disease in post menopausal Woman. JAMA 280: 605 – 6310, 1998